



Dr. Michael Hohl (rotes Boot) und Dr. Joachim Wuermeling (blau) sind bereit für den Start. Nur Hartmut Koschyk (gelb) stellt sich quer. Das wird eine CSU-Bootsregatta lang so bleiben. Foto: von Pölnitz-Elsfeld

Wahlkämpfer können gut rudern

OB-Kandidat Hohl gewinnt Röhrensee-Regatta

BAYREUTH

„Die CSU ist noch nicht Baden gegangen“, sagt Organisator Ralf Meyer kurz vor der dritten CSU-Röhrensee-Regatta.

Um es vorwegzunehmen: Auch die Bootsbesetzungen des diesjährigen dritten Rennens plumpsten nicht ins Wasser. Sowohl Team Hohl (Oberbürgermeisterkandidat Dr. Michael Hohl mit Tina Schulze und Klaus Klötzer im SPD-roten Boot) als auch Team Koschyk (Bundestagsmitglied Hartmut Koschyk mit Patrick Lindthaler und Andreas Klfner im FDP-gelben Boot) und Team Wuermeling (Europaabgeordneter Dr. Joachim Wuermeling mit Gabriele Panter und Oliver Junk im Europa-blauen Boot) schafften jeden Ruderer-Wechsel.

Genug zu lachen – und zu staunen – hatten die Besucher des Familienfestes am Röhrensee, ausgerichtet von CSU-Ortsverband Bayreuth-Süd, trotzdem. Konnten wohlmeinende Zuschauer anfangs noch vermuten, die Koschyksche Dreh-dich-um-dich-selbst-Fahrweise zum Startpunkt sei die trickreiche Methode sich professionell warmzuerdnen, wurde bald offensichtlich: Egal unter welcher Führung, das gelbe Boot bleibt diesem Stil treu. „Ein Slalomkurs wäre auch gut gewesen“, sagte eine kichernde Zuschauerin dazu.

Überhaupt war lange nicht auszumachen, in welche Richtung es gehen

Team professionell mit einheitlichen Trikots ausgestattet, hält voll auf den Springbrunnen zu.

Boot Hohl ist nach der ersten Runde in Führung – als Zickzack-Koschyk Europa rammt. „Das sieht ja fast nach Absicht aus!“, rufen Zuschauer. Indes: Das Motiv bleibt unklar. Will Koschyk Hohls Vorsprung sichern? Ist er auf die Profi-Ausstattung der Wuermeling-Crew neidisch? Oder war es doch eine undurchschaubare Erfolg-Taktik? Vermutlich Letzteres. Denn wie durch ein Wunder liegt das gelbe Boot beim nächsten Rudererwechsel in klarer Führung. Team Hohl rudert auf Platz zwei. Europa stochert hinterher.

Spurt auf der Zielgeraden

Im Boot Hohl rudert Klötzer die letzte Runde. Ein Raunen geht durch die Zuschauer: Der zieht ab! Falsch: Der würde abziehen. Stünde nicht einmal mehr Boot Koschyk quer. Doch auf der Zielgerade liegen sie wieder Bug an Bug – und dann ist Klötzer nicht mehr zu stoppen. Der Mann kann Kurs halten, der geht keinen Umweg. Die Springbrunnenfontäne ist im Weg? Egal! Während Koschyk und Hohl sich im Ziel abklatschen – und fast doch noch ins Wasser fallen –, nähert sich endlich Boot Europa (Ruderer Junk) dem Ziel. „Aber Wuermeling ist ja als Ringer nicht im Wahlkampf“, sagt